

Ⓜ[6134] Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Einhard.

Von Dr. Friedrich Kurze.

Etwa 6 Bogen gr. 8°.

Von berufener Stelle aus wird eine vollständige Biographie Einhards dargeboten, eines Mannes, dessen Schrift über das Leben Karls des Grossen nicht allein ein unvergängliches Denkmal für ihren Helden, sondern auch ihrem Verfasser ein bleibendes Andenken gesichert hat.

Jacob Steiners Lebensjahre in Berlin 1821—1863.

Nach seinen Personalakten dargestellt von

Professor Dr. Julius Lange.

Mit J. Steiners Bildnis.

==== Etwa 7 Bogen. 4°. ====

Jacob Steiner, der namhafte Mathematiker, findet hier eine eingehende, liebevolle Würdigung.

Georg Blaurock und die Anfänge des Anabaptismus in Graubünden und Tirol.

Aus dem Nachlasse des Hofrates Dr. Joseph R. von Beck

herausgegeben von Joh. Loserth.

Auch unter dem Titel: **Vorträge und Aufsätze aus der Comenius-Gesellschaft.**
VII. Jahrgang, 1. u. 2. Stück.

Gr. 8°. 75 S.

Ausgewählte Briefe Ciceros und seiner Zeitgenossen.

Zur Einführung in das Verständnis des Zeitalters Ciceros.

Herausgegeben von

Gymnasialdirektor Prof Dr. F. Aly:

— Anmerkungen für den Schulgebrauch. —

8°. Kart. 1 M.

Der Herausgeber hat sich veranlasst gesehen, zu den von ihm ausgewählten und bereits in 5 Auflagen erschienenen Briefen Ciceros nun ein Heft „Anmerkungen“ folgen zu lassen, das an vielen Orten sofort zur Benutzung gelangen wird.

Die Wandernote.

Beitrag zur Methode des Gesangunterrichts für Schulen aller Art.

Zugleich als Anleitung zum Gebrauch der „Deutschen Singe-Schule“.

Von Theodor Krause,

Königl. Professor und Musikdirektor, Lehrer am Königl. akadem. Institut für Kirchenmusik zu Berlin.

3. erweiterte Auflage.

Etwa 4 Bogen gr. 8°.

Die „Wandernote“ hat ihre ersten Wanderungen durch die deutsche Schule glücklich zurückgelegt. Ueberall, wo sie in Gebrauch genommen wurde, hat sie eine günstige Aufnahme gefunden, sofort bemerkenswerten Einfluss auf die Methode des Gesangunterrichts geübt und den Boden für die „Deutsche Singe-Schule“ entsprechend zubereitet. Letztere liegt in 4 Heften vollständig vor, zum Teil schon jetzt in 4 Auflagen.

Alle diese Unternehmungen Ihrer gefälligen Beachtung empfehlend, bitte ich Ihren Bedarf **verlangen** zu wollen.

Berlin SW.

R. Gaertner's Verlag
H. Heyfelder.

Nur hier angezeigt!

Ⓜ[6079]

In circa 8 Tagen erscheint in unserem Verlage:

Feste Coburg.

Volksbühnenspiel in drei Teilen
für die dreiteilige Bühne

von

Wilhelm Henzen.

= Gr. 8°. 108 Seiten. =

Brosch. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no.,
1 M bar.

1 Probe-Exemplar bar mit 40%.

Die preisgekrönte Dichtung wird diesen Sommer auf der Feste Coburg öfters zur Aufführung gelangen. Der erste Teil behandelt Luthers Aufenthalt auf der Feste Coburg während des Reichstages zu Augsburg, der zweite spielt zur Zeit der Belagerung der Feste durch Wallenstein, und der dritte Teil endigt mit einer Huldbigung Herzogs Ernst II. während des ersten deutschen Turn- und Jugendfestes 1860 in Coburg. Um diese drei historischen Bilder zur Einheit zusammenzuschließen, sind sie durch allegorische Vor- und Zwischenspiele verbunden, die durch die drei Gestalten des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung, wie insbesondere durch die halb als Narr, halb als Mephistopheles gedachte Figur des „Zweifels“ dramatisches Leben empfangen. Die geistige Einheit des Werkes beruht aber in erster Linie in dem Fortwirken Luthers bis in die Gegenwart hinein.

Wir bitten zu verlangen, bemerken aber, daß wir jedenfalls nur den Handlungen, die auch fest resp. bar bestellen, beschränkt à cond. liefern können.

Hochachtungsvoll

Coburg, den 1. Februar 1899.

G. Riemann'sche Hofbuchhandlung.

Ⓜ[6140] Mitte Februar erscheint:

„Baurecht und Staatsrecht“

Beiträge

zur Lehre von der Staatsauflösung

von

Dr. Emil Lingg.

90 S ord., 67 S no., 60 S bar.

Wir bitten zu verlangen.

Prag.

Fr. Haerpfer'sche Buchhandlung
(R. Schoefl).